



EINLADUNG:

„Nachhaltiger Wandel in Gemeinde und Region – vergebene Liebesmüh?“

Christian Tesch, oecolution

Mittwoch, 19. November 2025, 18:00 Uhr
Herzstück vom Petznek, Hauptplatz 3, 2460 Bruck/L.

Der **Club of Rome Carnuntum** und der **REV Römerland Carnuntum** laden herzlich ein zum Talk-Abend mit **Christian Tesch**, Geschäftsführer von **oecolution austria**.

Oecolution versteht sich als unabhängiger *Think- & Do-Tank* für nachhaltige Standortentwicklung. Ziel ist es, Klima- und Umweltschutz nicht als Gegensatz zur Wirtschaft zu sehen, sondern als Chance für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität in unseren Gemeinden und Regionen.



Christian Tesch bringt dazu einen besonderen Blickwinkel mit: Als aktiver Politiker war er von 2003 bis 2008 Umweltgemeinderat in seiner Heimatstadt Krems. Als Politik- und Strategieexperte ist er ein erfahrener **Vermittler zwischen den Welten von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**. Er gilt als jemand, der Brücken baut, Zusammenhänge aufzeigt und Mut macht, Nachhaltigkeit als Gestaltungsaufgabe zu begreifen.

Die Frage nach der „vergebenen Liebesmüh“ ist durchaus mehrdeutig zu verstehen:

- Hat es einen Sinn – eine Aus-Wirkung – wenn sich Gemeinden und Regionen engagieren?
- Hat es einen Sinn, wenn sich Menschen engagieren, um die nachhaltige Transformation voranzubringen?
- Und schließlich: Geht es sich noch aus oder ist eh schon alles wurscht?

Mit welchen Argumenten Christian Tesch alle 3 Fragen mit JA beantwortet – auch darum geht's am 19. November. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Durch eine LEADER-Förderung **Freier Eintritt** (exkl. Konsumation)

Der Abend wird aufgezeichnet und ist anschließend im Internet frei verfügbar:
www.clubofrome-carnuntum.at.

Anmeldung hier:
([Link zu KulturON einfügen](#))

Talk im Club – Von Oktober 2025 bis März 2026 jeden 3. Mittwoch im Monat. Mehr Infos hier:
<https://www.clubofrome-carnuntum.at/talk-im-club/>

Wir holen Expertinnen und Experten zu Themen unserer Zeit, zu Nachhaltigkeit im weitesten – auch persönlichen – Sinn und wir kommen dazu ins Gespräch. Dabei geht es uns nicht darum, zu überzeugen oder überzeugt zu werden und auch nicht darum herauszufinden was „richtig“ und was „falsch“ ist,... - ...sondern den eigenen Blick zu weiten, andere Blickwinkel und Sichtweisen kennen zu lernen, andere Standpunkte akzeptieren zu lernen, Argumente – eigene und andere – genau zu betrachten, zu hinterfragen und gemeinsam nach- und vorzudenken.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

